



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2019

Freitag, den 5. April 2019

Nummer 14

HANDGEMACHTES

2. Niederwangener

KREATIV-BASAR

Genäht, gefilzt, gemalt, getont, geschnitzt, gegossen,
gebastelt, gesägt, ...usw!

Es gibt Kaffee & Kuchen
in der Schulmensal
Auch gerne zum Mitnehmen!

Sa, 06.04.19
von 15 - 18 Uhr
in der Turnhalle Niederwangen

Bewirtung und Organisation durch den Kindergarten St. Franziskus Niederwangen



Wir laden Sie herzlich ein und
freuen uns auf Ihren Besuch!



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Seit 27. Mai 2015 lautet die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

116 117

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 05.04.2019:

Marien-Apotheke Neuravensburg

Tel.: 07528 - 69 19, Bodenseestr. 5, Neuravensburg

Samstag, 06.04.2019:

Engel-Apotheke Wangen

Tel.: 07522 - 91 23 92, Gegenbaurstr. 21, Wangen im Allgäu

Samstag von 18:30 bis 19:30 Uhr

Sonntag, 07.04.2019:

Apotheke im Gesundheitszentrum

Tel.: 07522 - 93 10 77, Siemensstr. 12, Wangen im Allgäu

Montag, 08.04.2019:

Wassertor-Apotheke Isny

Tel.: 07562 - 9 75 80, Wassertorstr. 51, Isny im Allgäu

Montag von 18:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag, 09.04.2019:

Kloster-Apotheke Isny

Tel.: 07562 - 97 55 60, Wassertorstr. 5, Isny im Allgäu

Dienstag von 18:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch, 10.04.2019:

St.-Martins-Apotheke am Saumarkt

Tel.: 07522 - 24 60, Bindstr. 49, Wangen im Allgäu

Donnerstag, 11.04.2019:

Kloster-Apotheke Isny

Tel.: 07562 - 97 55 60, Wassertorstr. 5, Isny im Allgäu

Freitag, 12.04.2019:

Staufen-Apotheke Wangen

Tel.: 07522 - 65 85, Martinstorplatz 4, Wangen im Allgäu
von 8.30 bis 8.30 Uhr am nächsten Tag

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Am Dienstag, den 09. April 2019 findet um 19.30 Uhr eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

Die Tagesordnung lautet:

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
- Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat
 2. Europawahl, Kommunalwahl am 26.05.2019
Bildung des Wahlvorstandes für den Wahlbezirk Ortschaft Niederwangen
 3. Baugesuche
 4. Verschiedenes, Anfragen
- Zur öffentlichen Sitzung sind die Einwohner herzlich eingeladen.

Veranstaltungskalender Niederwangen für den April 2019

- | | |
|--------------|---|
| 06.04.2019 | Kreativbazar in der Turnhalle |
| 09.04.2019 | Öffentliche Ortschaftsratssitzung |
| 11.04.2019 | Seniorenachmittag |
| 12./13.04.19 | Musikkapelle Niederwangen beim Frühlingsfest in Meckatz |
| 12./13.04.19 | Gemarkungsputzete |
| 14.04.2019 | Genusslauf |
| 14.04.2019 | Palmsonntag, mitgestaltet vom Kindergarten St. Franziskus |
| 15.04.2019 | Leerung der grünen Papiertonne - Tour 1 |
| 16.04.2019 | Leerung der grünen Papiertonne - Tour 2 |
| 24.04.2019 | Schafkopfen im Pschorr-Stüble der Friedens- und Soldatenkameradschaft |
| 27.04.2019 | 4-Länder-Schüler-Cup in Niederwangen, Veranstalter: Radunion Wangen |
| 27.04.2019 | Kreismeisterschaft des Schützenkreises Wangen auf dem Sportplatz Niederwangen |
| 28.04.2019 | Erstkommunion in St. Andreas, Niederwangen mit Musikkapelle Niederwangen |
| 30.04.2019 | Maibaumstellen der Bürgerwehr mit Musikkapelle |

Abfuhrkalender für Niederwangen April 2019

Achtung - Verschiebung der Müllabfuhr aufgrund der Osterfeiertage -

- | | |
|------------------------------------|--|
| Mi., 17.04. | gesamt Niederwangen |
| Restmüll: | |
| Fr., 05.04. | Tour 10 - Niederwangen Land |
| Do., 11.04. | Tour 8 - Hatzenweiler |
| Fr., 12.04. | Tour 9 - Niederwangen Ort (mit Feld) |
| Do., 18.04. | Tour 10 - Niederwangen Land |
| Fr., 26.04. | Tour 8 - Hatzenweiler |
| Sa., 27.04. | Tour 9 - Niederwangen Ort (mit Feld) |
| Papiertonne: | |
| Mo., 15.04. | Tour 1 - Welbrechts, Elitz, Niederwangen, Feld, Hatzenweiler |
| Di., 16.04. | Tour 2 - Niederwangen-Berg |
| Wertstoffkiste (RaWEG-Sack) | |
| 12.04.2019 | am Seelenbachparkplatz
von 7.30 Uhr bis 10.30 Uhr |

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund der Osterfeiertage werden folgende Redaktionsschlüsse vorgezogen:

Veröffentlichung 18.04.2019
Redaktionsschluss 12.04.2019, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen schöne Osterfeiertage,
Der Verlag



Gemarkungsputzete

In diesem Jahr findet wieder eine Gemarkungsputzete in Niederwangen statt. Wir freuen uns, wenn wieder zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Vereine und sonstige Niederwanger Freunde an der Gemarkungsputzete mithelfen. Die Gemarkungsputzete findet am **Samstag, 13.04.2019** ab 9.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr statt. Danach laden wir zu einer gemütlichen Hockete mit einem Vesper ein. Bitte melden Sie sich zuvor bei der Ortsverwaltung Niederwangen, Tel. 07522/2501 an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Wangener Motorsportclubs e.V.

Autogeschicklichkeitsturnier - Straßensperrung

Das Autogeschicklichkeitsturnier des Wangener Motorsportclubs e.V. findet am **Sonntag, den 07. April 2019** in der Zeit von 10. - 18.00 Uhr im Gewerbegebiet Im Unteren Feld in Niederwangen statt. Damit ist auch die Radwegeverbindung in diesem Teilabschnitt gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Wir bitten um Beachtung.

Angepasstes Fahrplanangebot auf der Linie 7547 zwischen Tettngang und Wangen

Omnibusverkehr Wangen (OVW) Fortführung der Marktlinie zwischen Engelitz - Wangen (Linie 120)

Fahrgäste auf der Regionalbuslinie 7547 der DB ZugBus RAB profitieren ab 01.04.2019 von einem verbesserten Fahrplanangebot zwischen Tettngang, Neukirch, Primisweiler, Haslach und Wangen.

Verbessertes Fahrtenangebot zu den Wangener Schulen und zurück

Die Fahrt 5:51 Uhr ab Primisweiler nach Wangen verkehrt neu 5:45 Uhr ab Haslach und schafft somit eine neue Frühverbindung auch aus Haslach nach Wangen.

Zur ersten Schulstunde verkehrt die Linie 7547 an Schultagen um 6:27 Uhr von Tettngang über Neukirch (6:47 Uhr), Primisweiler (6:59 Uhr) und Niederwangen (7:06 Uhr) zur Haltestelle Wangen Scherrichmühlweg/Schulen und garantiert den Wangener Realschülerinnen und -schülern eine rechtzeitige Ankunft vor dem Schulbeginn um 7:45 Uhr. Anschließend verkehrt dieser Kurs über den Wangener Busbahnhof zurück nach Tettngang und bedient dabei um 7:25 Uhr die Haltestelle Lindauer Straße/Landratsamt (Ausstieg zum Gymnasium und zu den Berufsschulen).

Parallel zu dieser Verbindung verkehrt ein weiterer Bus um 6:53 Uhr von Wangen Engelitz über Haslach, Wangen Lindauer Straße/Landratsamt und Wangen Busbahnhof zur Haltestelle Wangen Scherrichmühlweg/Schulen und bindet damit Haslach, Schömburg und Kernaten an die Wangener Schulen an. Dieser Bus hält nicht mehr in Niederwangen.

Zum nachmittäglichen Schulende wurde die Fahrt um 15:23 Uhr von Wangen Busbahnhof zur Haltestelle Wangen Scherrichmühlweg/Schulen zurückverlängert und fährt dort erst um 15:33 Uhr ab, sodass die Schülerinnen und Schüler der Realschule einen direkten Anschluss in Richtung Primisweiler und Tettngang haben.

Der Kurs um 16:05 Uhr von Tettngang Bärenplatz nach Wangen Busbahnhof verkehrt ab dem 01.04.2019 Umlaufbedingt 21 Minuten später in Tettngang ab und wird bis zur Haltestelle Wangen Scherrichmühlweg/Schulen in Wangen verlängert. Dadurch haben die Schülerinnen und Schüler der Realschule Wangen einen direkten Anschluss um 17:18 Uhr Richtung Primisweiler und Tettngang.

Um 19:07 Uhr wird eine neue Verbindung von Wangen Busbahnhof über Niederwangen und Primisweiler Siedlung nach Haslach eingerichtet.

Eine zusätzliche Spätverbindung erhält Haslach durch die Verlängerung der bestehenden Verbindung um 19:05 Uhr ab Tettngang Bärenplatz über Neukirch nach Haslach..

Marktlinie 120 der Firma Omnibusverkehr Wangen

Am Mittwoch verkehrt um 8:17 Uhr ab Wangen Engelitz wieder die Marktlinie 120 über Haslach (8:20 Uhr) und Primisweiler (8:29 Uhr) nach Wangen. Dieser Bus fährt um 10:55 Uhr ab Wangen Busbahnhof wieder zurück nach Engelitz.

Nach dem Marktbesuch bestehen folgende Fahrmöglichkeiten: Wangen, Busbahnhof (Platz 2) 10:55 Uhr, Wangen, Primisweiler, Rathaus 11:08 Uhr, Wangen, Kernaten 11:10 Uhr, Wangen Schömburg 11:12 Uhr,

Infos

Nähere Informationen zum Busverkehr zwischen Tettngang und Wangen beim RAB-KundenCenter Weingarten, Tel. 0751 509 22 0 sowie unter www.bodo.de.

VEREINSNACHRICHTEN

LANDFRAUEN NIEDERWANGEN



Am Dienstag 9 April 2019 werden mit Gertrud Haas die Osterkerzen verziert. Die LandFrauen bitten viele Frauen von Land und Dorf ab 19.30 Uhr im Vereinsheim um Mithilfe.

Osterkerzenverkauf

Wie jedes Jahr verkaufen die LandFrauen Niederwangen am Palmsonntag nach dem Gottesdienst schön verzierte Osterkerzen. Der Erlös kommt wieder der Aktion „**Omnibus**“ in München zugute. Die LandFrauen freuen sich auf jede Unterstützung.

MUSIKKAPELLE NIEDERWANGEN



Neuwahlen bei der Musikkapelle Niederwangen

Am 15. März stand die Generalversammlung der Musikkapelle Niederwangen an. Zu Beginn gab Schriftführerin Franziska Boll einen Rückblick über das gesamte Musikerjahr 2018. Neben vielen musikalischen Auftritten und Veranstaltungen war ein wichtiger Meilenstein der Spatenstich für das neue gemeinsame Vereinshaus. Kassier Alexander Häfele gab anschließend mit seinem Kassenbericht einen Einblick in die Finanzen der Musikkapelle. Dirigent Christian Thanner hob in seinem Rückblick aufs vergangene Jahr das Chorkonzert in der Waldorfschule, die Mediterrane Nacht auf dem Niederwanger Dorfplatz und das Herbstkonzert zusammen mit dem JBO Wangen als musikalische Höhepunkte hervor. Zu den anstehenden Hauptaufgaben zählte er die Frankreichreise im Juni und den Dorfhock, sowie das Herbstkonzert 2019, auf das dann bereits im neuen Probelokal geprobt werden kann. Anschließend berichtete Jugendleiter Roland Hasel über die Aktivitäten der Jungmusikanten und der Bläserklasse.

Nach einer kurzen Pause standen die Wahlen auf dem Programm. Unter der Leitung von Ortsvorsteher Berthold Riether wurden die neuen Vorstands- und Ausschussmitglieder bestimmt.

Weiterhin im Vorstandsteam mit dabei sind Ilona Hasel und Christian Hasel. Neu an Ihrer Seite und somit der dritte, neue Mann im Vorstandsteam ist Niklas Mittmann. Simone Nußbaumer stellte sich nicht mehr zu Wahl. In seinem Amt bestätigt wurde Kassier Alexander Häfele. Franziska Boll, bisherige Schriftführerin, wird von Patrick Halder abgelöst. Roland Hasel,

bisheriger Jugendleiter, übergibt sein Amt an Meike Matheis. Sebastian Boll löst Tobias Kempfer als 2. Dirigent ab. Auch Jürgen Rist stellte sich nicht mehr zur Wahl. Des Weiteren in der Vorstandschaft als Beisitzer aktiv sind nun Barbara Diem, Christina Weber sowie Stefan Hasel. Im Amt der Kassenprüfer wurden Richard Höpperle und Hans Rutka bestätigt. Hallenwirt bleibt Matthias Rutka. Die Zeugwarte Ilona Hasel und Alfons Höpperle wurden ebenfalls wiedergewählt. Armin Eggerl hat sein Amt als langjähriger Notenwart an Christina Weber abgegeben und Barbara Diem bleibt weiterhin Instrumentenwart.



Die Musikkapelle Niederwangen bekommt einen neuen, jungen Ausschuss.

Nach den erfolgreichen Wahlen folgte ein kurzer Zwischenbericht zum Vereinsheim-Bau, vorgetragen von Roland Hasel, Wolfgang Boll und Christian Hasel. Neben Kostenberechnungen und Infos über den aktuellen Stand wurden viele Danksagungen überbracht und die Verantwortlichen betonten, dass sie von der Unterstützung und der Mithilfe begeistert seien. Der Bau stelle für den Verein in erster Linie einen großen Gewinn dar. Abschließend betonte Ortsvorsteher Berthold Riether, er sei immer wieder erstaunt, wie viel Arbeit hinter diesem Verein stecke und was Dank so einer großen Gemeinschaftsleistung alles in so kurzer Zeit geschafft worden ist.

Bockbierfest in Niederwangen



Die glückliche Gewinnerin ist Barbara Diem.

Zum sechsten Mal fand in Niederwangen am 23. März das Bockbierfest statt. Zu Beginn ließen sich die Gäste die deftigen Bockbierfestschmankerl, wie Haxen und Kässpätzle, schmecken. Anschließend sorgten die „Westallgaier“ mit ihrer zünftigen Musik für die richtige Stimmung auf der Tanzfläche.

Ein kleines Highlight an diesem Abend war die Verlosung eines E-Bikes für ein Jahr, gespendet von „Keller Fahrräder“. An der Verlosung teilgenommen haben automatisch alle, die die zwei Vereine Musikkapelle und SGN Niederwangen

zuvor auf der Spendenplattform „HERZENSIDEEN - Mit der KSK Ravensburg direkt helfen“ unterstützt hatten. Die glückliche Gewinnerin ist die Musikantin Barbara Diem aus Niederwangen.



Eine volle Halle, gute Stimmung, zufriedene Gäste!

SENIORENCREIS NIEDERWANGEN

Am Donnerstag, 11. April, feiern wir um 13.30 Uhr eine Heilige Messe.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Andreashaus.
Maria Bok

HEIMATVEREIN NIEDERWANGEN



Heimatverein Niederwangen zieht erfolgreiche Bilanz

Heimatspender Peter Maier zeigt Bilder von „einst und jetzt“

Zur Hauptversammlung des Heimatvereins konnte der Vorsitzende Berthold Riether im „Hirsch“ in Welbrechts 30 von 72 Mitgliedern begrüßen. Diese erlebten einen harmonischen und geschichtsträchtigen Abend.

Der Dank des Vorsitzenden galt besonders dem Backhaus-Team sowie den treuen Sponsoren und Helfern vor und hinter den Kulissen. In einer Gedenkminute würdigte die Versammlung die verstorbenen Mitglieder Karl Kopp und Gunar Umann.

Schriftführer Peter Beck streifte im Jahresbericht die Pflege des Pfarrgartens, die Serie der Backtage, die Neuwahlen sowie die verschiedenen Aktionen: Dies waren u. a. das Schmücken des Dorfbrunnens, der „Baumschneidekurs“, die Gemarkungs-Putzete, das „Backhausfeschtle“, die Einweihung und Finanzierung der Kleindenkmale wie „Bildstöckle in Lachen“, „Wegkreuz bei Nieratz“ und Kapelle Humbrechts. Im Rahmen einer Lesung der Autorinnen Diemut Bek und Daniela Alge wurde das Bücherregal im Rathaus eröffnet. Ein Erlebnis war der Ausflug ins Deutsche Hutmuseum in Lindenberg und der Besuch der dortigen Stadtpfarrkirche mit den Wangener Aposteln von Balthasar Krimmer. Der Abschluss fand in der historischen „Katzenmühle“ in Linde-

nau-Scheffau statt. Abschließend zeigte Beck mit Unterstützung von Wilfried Hengge den Jahresablauf mit einer Bilderschau. Positiv war der Backhausbericht von Gabi Rutka: Es gab acht Backtage mit dem Besuch der „Erst-Kommunikanten“, dem Kindergarten, den Kindern der Ferienfreizeit sowie der Einkehr der Wanderer vom Wangener Gästteamt.

Kassier Manfred Hasel erstattete zum 13. Mal seinen „Kassenbericht“. Im Kassenbestand lagern einige zweckgebundene Spendengelder.

Die Entlastung für Kassier und Vorstandschaft erfolgte durch Mitglied Pfarrer Ludwig Endraß, dabei dankte er dem Verein für die Pflege des Pfarrgartens.

Unter „Verschiedenes“ verwies Riether auf die zweckgebundenen Spenden, die Pflegeleistungen im Pfarrgarten, die Begehung der Kreuzwegstationen mit dem Restaurator und dem Sanierungsbeauftragten sowie der anstehenden Sanierung des Dachstuhls der Kapelle.

Abschließend ehrte der Vorsitzende Riether das Ehepaar Gabi und Emil Rutka mit einem Blumengruß und einem Präsent.

Zum Abschluss zeigte Heimatpfleger Peter Maier eine Fotoschau „Einst und jetzt“ durch die Gemeinde Niederwangen. Mit alten Fotos von einst und als Gegenüberstellung aus der Neuzeit, brachte er die Versammlung in „Wallung“. Es ist erstaunlich, wie sich der Dorfkern und die Gehöfte im Außenbereich verändert haben. Beeindruckend wirkte der Bau und die Einweihung der Niederwangener Schule in den Dreissiger-Jahren. Der Beitrag sollte gelegentlich der gesamten Niederwangener Bevölkerung gezeigt werden.

P. Beck, Schriftführer



AUS DEN ORTSCHAFTEN

Grüngutannahme auf dem „Wertstoffhof am Südring“

Ab Freitag, 05. April 2019 können Wangener Bürgerinnen und Bürger wieder kostenlos Grüngut (Grünmüll/Gartenabfälle) auf dem Gelände des Wangener „Wertstoffhofes am Südring“ anliefern.

Die Annahme ist täglich zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 13.00 Uhr

Die Zufahrt zum Sammelplatz erfolgt über den Südring; letzte Anlieferung jeweils 15 Minuten vor der Schließung.

Das Aufsichtspersonal ist berechtigt, Anlieferer zu überprüfen und ggf. abzuweisen.

Gewerbliche Grüngutlieferungen werden nicht angenommen.

Transportgefäße und Säcke sind zu entleeren und wieder mitzunehmen.

Küchenabfälle werden ebenso wie Grüngut, das mit Feuerbrand befallen ist, nicht angenommen.

Befallenes Gehölz ist meldepflichtig (Amt für Landwirtschaft – und Bodenkultur).

Unter www.wangen.de können weitere Informationen der Stadt Wangen abgefragt werden

Musikkapelle Roggenzell

„15“

Sein 15. Osterkonzert nimmt unser Dirigent Thomas Riether als Anlass zurück zu blicken, zu reflektieren und voraus zu schauen. Wir laden schon heute herzlich ein.

Ostersonntag, 21. April 2019 um 20 Uhr in der Festhalle Neuravensburg.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Musikkapelle Roggenzell

Kartenvorverkauf: Reservierung telefonisch bei Frau Ingrid Magino, Tel. 07528/7439 und **NEU: Abholung** zu folgenden Zeiten in der „Alten Schule“ in Roggenzell (gegenüber Kirche): Sonntag, 25. März von 10 - 12 Uhr, Gründonnerstag von 17.30 bis 19.30 Uhr, Karfreitag, 10 - 12 Uhr, Karsamstag, 14 - 16 Uhr. Abendkassen- und Saalöffnung ist ab 19 Uhr

KJG St. Martin Zeltlager

29. Juli - 7. August 2019

Wir, die Katholische Junge Gemeinde, sind ein Verein aus engagierten und motivierten Jugendlichen.

Das absolute Highlight ist unser Sommerzeltlager, das von langer Hand geplant wird und worauf sich sowohl Leiter als auch zahlreiche Kinder jedes Jahr freuen. 10 Tage Spiel, Spaß und gute Stimmung werden von abwechslungsreichen Programmpunkten begleitet. Ob Postenläufe, Turniere, Badespaß an der Argen, Schaumparty auf dem Lagerplatz, Singen am Lagerfeuer, Disco - bei uns ist bei jedem Wetter für Spaß gesorgt!

Willst DU also nicht den ganzen Sommer zu Hause verbringen, sondern mit deinen Freunden jede Menge Abenteuer erleben? Du bist zwischen **9 und 15 Jahren** alt? Dann bist **DU** bei **UNS** genau richtig!

Anmeldungen gibt es im Pfarrbüro der Kirchengemeinde St. Martin und in dem Sekretariat deiner Schule.

Musikkapelle Primisweiler

Voranzeige Jahreskonzert

Am **Samstag, den 27. April 2019** findet das diesjährige Konzert der Musikkapelle Primisweiler statt. Hierzu laden wir alle Freunde und Gönner der Musikkapelle Primisweiler sowie alle Blasmusikbegeisterte aus den umliegenden Gemeinden ganz herzlich ein.

Wir freuen uns sehr, dass auch die Jugendkapelle wieder einige Stücke zum Besten geben wird.

Unser Dirigent Christian Schlegel hat auch in diesem Jahr wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, bei dem jeder auf seine Kosten kommt.

Das Konzert findet in der Turn- und Festhalle in Primisweiler statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Karten sind im Vorverkauf (6 €) und an der Abendkasse (7 €) erhältlich.

Vorverkaufsstellen:

- bei allen Musikerinnen und Musikern

- in den Dorfläden Haslach und Primisweiler

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Ihre Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Primisweiler



Musikverein Karsee

Frühjahrs-Hitparade am 13.04.2019

Fleißig geprobt wird derzeit beim Musikverein Karsee für die Frühjahrs-Hitparade am 13.04.2019. Beginn 20.00 Uhr. Begonnen wird der Abend mit der Jugendkapelle Leupolz-Karsee. Ein weiteres Highlight wird die Premiere des Alphontrios des MV Karsee sein. Der MV Karsee hat wieder ein buntes musikalisches Programm für Sie zusammen gestellt und freut sich auf Ihr Kommen.

Musikkapelle Deuchelried

Frühjahrskonzert in Vorbereitung

Des einen Leid des anderen Freud: auch die längste Fasnet geht irgendwann zu Ende. Die Zeit großen Events ist erst mal vorbei. Das Frühjahrskonzert findet am Samstag, 06. April 2019 in der Turnhalle in Deuchelried statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Wangen im Allgäu

Wanderung rund um den Bussen

Die Wanderer vom Schwäbischen Albverein treffen sich am Sonntag, 07.04.2019 um 11.00 Uhr am P 14 bei der Radbox. Wir werden eine Wanderung „Rund um den Bussen“ machen. In Fahrgemeinschaften fahren wir nach Möhringen. Dort beim Rathaus beginnen wir unsere Wanderung durch den Ort. Auf Wirtschafts- und Waldwegen gehen wir in moderater Steigung unserem Ziel entgegen. Bevor die Kuppe erreicht wird wandern wir noch auf einem Themenweg, der uns dann zur Wallfahrtskirche und zur einzigartigen Aussicht führt. Der Bussen ist Oberschwabens Heiliger Berg, wo jährlich viele Prozessionen und Wallfahrten stattfinden. Anschließend geht's bergab nach Unlingen, wo wir Einkehr halten. Danach treten wir den Rückweg zu unseren Autos an. Gäste sind willkommen.

Wanderführerin ist Inge Mennel, Tel. 07528 7236

Konzert des Tuba-Posaunenquartetts „ars bicinarum“

Posaunen und Tuba mal laut, mal sinnlich

Posaunen und Tuba sind landläufig in der Musik für die lauten Töne zuständig oder wenn es dramatisch wird mit dem Geschehen z.B. auf der Bühne um diesem noch mehr Gewicht zu verleihen. Doch diese Instrumente können auch ganz anders agieren. Das Konzert findet am Sonntag, den 07. April 2019 um 11.00 Uhr in der Stadthalle Wangen statt. Der Eintritt ist frei - Spenden werden erbeten.

Jazz Point Wangen e.V.

Ralf Gustke - Jazzig Fusion mit Groove

Einen Ausflug in die „world of groove“ erwartet das Publikum am Freitag, den 05.04.2019, im Schwarzen Hasen in Beutelsau, dem Clublokal des Jazz Point Wangen e.V.. Zu Gast ist Ralf Gustke mit Band. Das Konzert beginnt um 20:30 Uhr, Einlass ist eine Stunde vorher.

Infos: www.jazzpoint-wangen.de

Kartenvorverkauf: Tabakstube Wangen, Tel.: 07522/3789

Grünkräftiges und Blühträchtiges

Vorträge mit Kräuterpfarrer Gerhard Seidler im Landgasthof „Zur Sonne“ in Leupolz

Pater Gerhard lässt sie im Landgasthof „Zur Sonne - dort wo mit Herz bewirtet und gekocht wird!“, teilhaben an der vielfältigen Welt der Kräuter. Bereichert mit einer passenden Kleinigkeit des Küchenchefs erwartet Kräuter- und Küchenfans jeden 2. Donnerstag im Monat ein bunter Abend für alle Sinne.

Am Donnerstag, den 11. April wird Pater Gerhard Wissenswertes über Grünkräftiges und Blühträchtiges in Leupolz weitergeben. Beginn ist um 18.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 15,- Euro

Anmeldung bitte direkt bei den Wirtsleuten:

Annette und Michael Kronenwett, Kißlegger Str. 25,

88239 Wangen-Leupolz, Tel. 0 75 06 95 16 940

Info@zur-sonne-leupolz.de, www.zur-sonne-leupolz.de

Weitere Termine in diesem Jahr sind der 09.05., 13.06., 11.07., 08.08., 12.09. und der 14.11.2019.

Pater Gerhard, lebt in Ebenweiler im Brunnenhof, ist Mönch in der Welt und Mitglied einer ökumenischen Zisterzienserkongregation, dem Orden von Port Royal (OPR) und Priester der Christ-Katholischen Kirche in Deutschland, die der altkatholischen Kirchenunion von Scranton angehört.

Erdverbunden und dennoch himmelwärts strebend versucht er, eine Ahnung vom Reich Gottes, das meint die Achtung vor der Wunderwelt seiner Schöpfung, seine Weite, Freiheit und Barmherzigkeit und den Nutzen der uns daraus erwächst ansatzweise Wirklichkeit werden zu lassen.

www.brunnenhof-kraeuter-und-mehr.de

Lesung im Kornhaus

Lesung mit der Bestseller-Autorin Zsuzsa Bánk

Der Stadtbücherei Wangen ist es gelungen, die Bestseller-Autorin Zsuzsa Bánk nach Wangen zu holen. Sie liest am Mittwoch, dem 10. April um 20 Uhr im Kornhaus aus Ihrem neuen Roman „Schlafen werden wir später“.

Der berührende Briefroman handelt von der Schriftstellerin Márta, die mit ihrem Mann und drei Kindern in einer deutschen Großstadt lebt und der Lehrerin Johanna, die allein in einem kleinen Ort im Schwarzwald wohnt. Eine lange Freundschaft verbindet sie, in E-Mails von großer Tiefe, Offenheit und Emotionalität halten sie engen Kontakt. Was ist gewesen in ihrem Leben - und was wird noch kommen?

Zsuzsa Bánk, geboren 1965, arbeitete als Buchhändlerin und studierte anschließend Publizistik, Politikwissenschaft und Literatur. Heute lebt sie als Autorin in Frankfurt am Main. Für ihren ersten Roman „Der Schwimmer“ wurde sie mit dem Aspekte-Literaturpreis, dem Deutschen Bücherpreis, dem Jürgen-Ponto-Preis, dem Mara-Cassens-Preis sowie dem Adelbert-von-Camisso-Preis ausgezeichnet. Für die Erzählung „Unter Hunden“ aus ihrem Erzählungsband „Heißester Sommer“ erhielt sie den Bettina-von-Arnim-Preis. Zuletzt erschienen ihre Romane „Die hellen Tage“ und „Schlafen werden wir später“. Mit Werkschau der Illustrationen von Brigitta Mackh zu Zsuzsa Bánks Romanen

Eintritt: 7 €/erm. 5 €

Kabarett in der Häge-Schmiede

Christian Springer ist mit seinem neuen Programm „Alle machen, keiner tut was“ am Mittwoch 10. April um 20.00 Uhr in der Häge-Schmiede. „Wie gut, dass wir ihn haben“, sagt sein Publikum.

Er ist der Mutmacher unter den Kabarettisten. Und so endet auch sein aktuelles Soloprogramm, wenn es um den Mut der Mimose geht... Ach, sehen Sie selbst. Wo sind unsere Werte, fragt Christian Springer. Das Publikum weiß es genau: bei 120 zu 80. Denn Deutschlands wichtigster Wert ist der Blutdruck. Gleich dahinter kommen Cholesterin, Feinstaub und Pünktlichkeit. Es ist eine Freude, dem Kabarettisten auf seiner Suche nach den Werten zuzuhören. Und zuhören muss man. Denn Christian Springer macht Kabarett, das heißt: Mitdenken, liebe Leute. Und weil es mit dem Denken im Lande oft hapert, kommt nun der Bildungsrat. Aber wo sind die Weisen im Land? In Bayern wahrschein-



lich nicht, sagt Springer. Noch vor zwanzig Jahren hat man aus den Schulbüchern das Wort „Zeugung“ gestrichen, denn: „Eine Zeugung haben wir net in Bayern. Wir ham Kinder!“ Im Fernsehen sieht man ihn jeden Monat live im „Schlachthof“. Aber das genügt ihm nicht. Er mischt sich ein, auch im echten Leben. Mit seinem Verein „Orientshelfer“ hilft er seit Jahren den Opfern des Syrienkrieges, und ist alle paar Wochen selbst vor Ort. Wenn es sein muss, schreibt er einen 80-Seiten-Brief an seinen Ministerpräsidenten, „Landesvater cool down“, oder er spricht im Europarat vor den höchsten Entscheidungsträgern und zeigt auf, wo was im Argen liegt. Als Mann der Tat begeistert er in Schulen und Unis, und er hält viel beachtete politische Reden, aus denen manchmal Bücher werden: „Wir müssen Freiheit aushalten“. Christian Springer ist angetrieben von Werten, die er aus der Familie gelernt hat: „Wenn jemand hingefallen ist, gehst Du hin und hilfst ihm auf“. Deshalb wird er zornesrot, wenn andere Toleranz und Menschlichkeit mit Füßen treten. Und das passiert täglich. In der Nachbarschaft, in Religion und Politik.

Karten gibt es im Vorverkauf im Gästeamt, Bindstraße 10, Tel. 07522/74-211, Reservierungen macht Maria Neumann, Email: maria.neumann49@t-online.de, Telefonnummer 07522/29131 oder über www.reservix.de oder die Abendkasse im Weberzunftthaus-Café, Zunfthausgasse 9/1, ist ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522/913627 erreichbar. Es gibt nur noch wenige Karten.

„Der Kanzlerchauffeur bremst für Deutschland“

Am Samstag 06. April um 20.00 Uhr kommt Michael Frowin mit dem Kabarett „Der Kanzlerchauffeur bremst für Deutschland“ in die Häge-Schmiede. Ein Programm wie das berühmte Ei: Köstlich ummantelt, knallhart im Kern und voller Überraschung. Eine Ein-Mann-Investigativ-Boulevardeské.

Er bringt die höchste Frau im Staat um die Ecke: Frowin, der Kanzlerchauffeur. Auch in seinem dritten Soloprogramm als Merkels Fahrer umklammert Frowin das Lenkrad so fest wie Merkel ihren Thron und kutschiert sie sicher durch ihr Königreich. Doch diesmal gilt: Höchste Geheimhaltungsstufe! Niemand will ihm sagen, wo es hingehet. Überraschung. Au Backel! Denn ihm geht's wie seiner Chefin: Überraschungen liebt er nur, wenn er weiß, was passiert. Er lebt gern in einer Welt, die so berechenbar ist wie Merkels Gesichtsausdruck. In einer Welt der Wirtschaftsweisen, Wahlforscher und Ranking-Agenturen, die nichts leidenschaftlicher betreiben als Risikominimierung. Dank Big Data wusste man gestern schon, was man morgen besser schon heute macht. Die Zukunft? Das war vorgestern! Ein Leben ohne die Guten, die mich vor bösen Überraschungen schützen, ist unvorstellbar geworden: Kundenbewertungen sagen mir, was ich kaufen soll, Vergleichsportale, wo ich es am günstigsten kriege und Testergebnisse, ob die Qualität stimmt. Das nennt man verlässliche Lebensqualität. Wie kann man nur ein Leben führen, das vorher nicht von Stiftung Waren-test geprüft wurde? Wenn ich ins Gras beiße, will ich sicher sein, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis gestimmt hat. Und wenn ich in die Kiste springe, will ich auch wissen in welche. Damit ich im IKEA-Sarg „Klappertöd“ nicht noch die Inbusschrauben von innen anziehen muss. Wir wollen Freiheit, Überraschungsfreiheit. Und trotzdem verhagelt uns pausenlos das Unvorhergesehene das perfekt geplante Leben. Flüchtlingsströme, AfD, Haarausfall - das konnte doch keiner ahnen. Jedenfalls nicht in der Dimension.

Karten gibt es im Vorverkauf im Gästeamt, Bindstraße 10, Tel. 07522/74-211, Reservierungen macht Maria Neumann, Email: maria.neumann49@t-online.de, Telefonnummer 07522/29131 oder über www.reservix.de oder die Abendkasse im Weberzunftthaus-Café, Zunfthausgasse 9/1, ist ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522/913627 erreichbar.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Wertstoffhof am Südring

Grünmüll kann ab Freitag geliefert werden

Im Wertstoffhof am Südring kann ab Freitag, 5. April 2019, wieder Grünmüll angeliefert werden. Der Wertstoffhof ist Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr sowie an Samstagen von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Diese Stoffe gehören in den Grünmüll:

- Äste, Tannenreisig, Sträucher mit überwiegendem Holzanteil und einer maximalen Stammdichte von 15 Zentimetern.
- Nur kleine Wurzelstöcke von Heckenpflanzen oder Stauden bis 40 Zentimeter Umfang ohne viel Erdanhaftung
- Laub und Rasenschnitt

AUS DEM UMLAND

Turnierserie der Schafkopfer!!

Das 33. Turnier in Amtzell war mit 108 Spielern wieder gut besucht.

Es wurde mit fairen Mittel gekämpft und gespielt und es wurden gute Ergebnisse erzielt. Die Spielerinnen und Spieler kamen bis aus Kempten, Sonthofen und Lindau angereist. Es war wieder ein sehr spannendes Turnier welches von Rapierski Armin aus Lindenberg mit sehr guten 116 Punkten gewonnen wurde. Die Leutkircher Stadtmeisterschaft war mit 124 Teilnehmern überragend gut besucht.

Das Turnier in Ratzenried hatte mit 96 Spielern einen Teilnehmerrekord und war bis zum letzten Platz voll.

Im Feuerwehrhaus in Herlazhofen waren mit 72 Mitspielern auch wieder erfreulich viele Spieler am Start.

Bis jetzt konnte in diesem Jahr jeder Veranstalter sich über die vielen Teilnehmer freuen.

Jetzt kommt am Freitag, dem 5.4. um 20 Uhr das Turnier im Gasthaus Hirsch in Unterschwarzach.

Am Gründonnerstag den 18.4. findet im Gasthaus Zur Halde in Herlazhofen auch noch ein Turnier statt und freut sich auf viele Mitspieler.

In Heimenkirch wird am Samstag den 27.4. in der Alten Turnhalle um 20 Uhr auch noch ein Turnier durchgeführt.

Für die Veranstalter wäre es natürlich schön wenn möglichst viele Spieler für einen fairen und interessanten Wettkampf sorgen.

Landratsamt Ravensburg

Am 3. Mai in Karsee:

Das Forstamt informiert Privatwaldbesitzer zur Douglasie

Zur Douglasie findet am 3. Mai eine Informationsveranstaltung des Forstamtes für die Privatwaldbesitzer des Landkreises Ravensburg statt. Dabei soll auch die Demonstration anhand von Praxisbeispielen nicht zu kurz kommen. Das Hauptaugenmerk wird auf der Pflanzenherkunft, -beschaffung und -qualität, Standortansprüchen und Wildverbiss, Z-Baumauswahl und Wuchsleistung, sowie Durchforstungs- und Hochastungsmaßnahmen liegen.

Treffpunkt ist Freitag, 3. Mai um 13.30 Uhr am Parkplatz der Turnhalle in Karsee (Seestraße 13 in 88239 Wangen-Karsee). Ende der Veranstaltung ist gegen 16 Uhr. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne das Forstamt unter Telefon 0751/85-6232.

Regierungspräsidium Tübingen

Marcel Zembrot ist neuer Leiter der Landesstelle für Straßentechnik

Gemeinsam mit Verkehrsminister Winfried Hermann MdL hat Regierungspräsident Klaus Tappeser Herrn Marcel Zembrot zum neuen Leiter der Landesstelle für Straßentechnik - Abteilung 9 des Regierungspräsidiums Tübingen - bestellt.

Herr Minister Hermann sagte bei der Amtseinsetzung von Herrn Marcel Zembrot am 28. März 2018 in der Landesstelle für Straßentechnik: „Ich freue mich, dass mit Herrn Zembrot nun eine in höchstem Maß kompetente und tatkräftige Person an der Spitze der Landesstelle steht. Gerade auch seine Offenheit für innovative Ideen macht ihn zur Idealbesetzung im Hinblick auf die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen. Aus der Landesstelle muss eine moderne, digital arbeitende Verkehrssteuerungs- und Kontrollzentrale des Landes werden.“

Für seine neue Aufgabe bringt Herr Zembrot vielfältige Erfahrungen aus unterschiedlichen Tätigkeiten in der Straßenbauverwaltung mit. Der 44-jährige leitete zuletzt das Referat Straßen- und Erhaltungsplanung im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg. Er tritt die Nachfolge von Abteilungspräsident Stefan Heß an, der zum Regierungspräsidium Stuttgart als dortiger Leiter der Abteilung 4 „Straßenwesen und Verkehr“ gewechselt ist.

„Für die Leitung der Landesstelle für Straßentechnik haben wir mit Herrn Zembrot einen qualifizierten Kollegen mit breitem Erfahrungshorizont gewinnen können. Ich halte ihn gerade angesichts der anstehenden großen Strukturveränderungen in der Straßenbauverwaltung, die der Übergang der Autobahnverwaltung zum 1. Januar 2021 an den Bund mit sich bringt, für den richtigen Mann,“ so Regierungspräsident Tappeser. Tappeser wies in diesem Zusammenhang insbesondere auch auf den Umstand hin, dass die Landesstelle rund 45 Prozent ihres Personals im kommenden Jahr an die Autobahngesellschaft abgeben müsse. Umso mehr freue es ihn, dass Verkehrsminister Hermann in seiner Ansprache die Bedeutung der Landesstelle für Straßentechnik über das Jahr 2020 hinaus und ihre besondere Rolle im Zusammenhang mit der Mobilitätswende und den damit zusammenhängenden, neuen Aufgaben in der Straßenbauverwaltung des Landes hervorgehoben hat. „Das ist eine solide Grundlage für die nun anstehende Neuausrichtung der Landesstelle,“ betonte Tappeser.

Jahresempfang im Regierungspräsidium Tübingen zum Thema „Wandel gestalten - Wahlen 2019“

Festrede von Herrn Weihbischof Thomas Maria Renz - „Impulse von ‚Querdenkern‘ und ‚Menschen am Rande‘ aufnehmen!“
Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Wandel gab es schon immer. Neu ist die Schnelligkeit und Dynamik. Dem stellen wir uns mit aller Kraft - und wagen beherzt Neues!“

Am Dienstag, 26. März 2019, fand der traditionelle Jahresempfang des Regierungspräsidiums Tübingen statt. Erstmals hatten die Damen und Herren Oberbürgermeister und Bürgermeister des Regierungsbezirks dieses Jahr im Vorfeld der Festrede die Möglichkeit, sich mit Expertinnen und Experten des Regierungspräsidiums Tübingen sowie des Landkreis-, des Städte- und des Gemeindetags über aktuelle Themen auszutauschen. In seiner Begrüßung der rund 200 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung, Kirchen und Politik betonte Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Wandel gab es schon immer. Neu ist die Schnelligkeit und Dynamik. Dem stellen wir uns mit aller Kraft - und wagen beherzt Neues“. Der schnelle Wandel und die dynamischen Veränderungen bedeuten große Herausforderungen, sind aber zugleich auch Chance und Auftrag, die Entwicklungen mitzugestalten, so Tappeser.

Die Festrede hielt Herr Weihbischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Thomas Maria Renz. „Wenn wir auf die Geschichte der Kirche schauen, dann fällt auf, dass Erneuerungs- und Wandlungsimpulse fast nie aus der Mitte des Establishments kamen, also selten von den amtierenden ‚Machthabern‘, von Päpsten und Bischöfen, sondern eher von Querulanten und Unangepassten, die irgendwo am Rande der Kirche standen“, erläuterte Weihbischof Renz. Als Beispiele verwies er auf Franz von Assisi, Katharina von Siena, Theresia von Avila und Martin Luther. Wenn sich diese Erfahrung aus der Kirchengeschichte bis zu einem gewissen Grad verallgemeinern lasse, dann sei es auch für die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister einen Versuch und die Mühe wert, sich von „Querdenkern“ und „Menschen, die irgendwo am Rande stehen,“ neue Impulse geben zu lassen und sie womöglich sogar für den eigenen Beraterstab zu gewinnen, führte Weihbischof Renz aus.

Terminhinweis:

Das Theaterstück „Dein ist mein Herz - Europa“ wird aufgeführt im Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, am 9. April 2019, 16:00 Uhr. Im Anschluss folgt eine Podiumsdiskussion zum Thema „Warum ist die Europawahl so wichtig?“

Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Vereine bringen die Menschen zusammen und machen unsere Dörfer und Städte lebenswert - Lebendige Sportvereine brauchen zeitgemäße Sportanlagen.“

Kommunale Sportstättenbauförderung 2019: Sitzung des beratenden Ausschusses beim Regierungspräsidium Tübingen
Am 27. März 2019 tagte unter Vorsitz von Herrn Regierungspräsident Klaus Tappeser der Ausschuss „Kommunale Sportstättenbauförderung“ beim Regierungspräsidium Tübingen. Intensiv beraten wurde das Förderprogramm für das Jahr 2019. Über den Programmvorschlag entscheidet nun das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

„Vereine bringen die Menschen zusammen und machen unsere Dörfer und Städte lebenswert. Dies gilt gerade auch für die Sportvereine“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Lebendige Sportvereine brauchen zeitgemäße Sportanlagen, die gemeinsam mit den Kommunen entwickelt werden müssen. An diesem Punkt setzt die Sportstättenbauförderung des Landes an“, erläuterte Tappeser.

Mit der kommunalen Sportstättenbauförderung leistet das Land einen wichtigen Beitrag zur Errichtung und Erhaltung kommunaler Sportstätten. Gefördert werden Städte und Gemeinden beim Bau und bei der Sanierung von Turn- und Sporthallen sowie von Sportfreianlagen, die sowohl dem Schul- als auch dem Vereinssport dienen. In Baden-Württemberg stehen 2019 hierfür rund 17 Mio. EUR zur Verfügung. Auf den Regierungsbezirk Tübingen entfallen davon aufgrund der Einwohnerzahl rund 3,2 Mio. EUR.

Für das Förderjahr 2019 wurden im Regierungsbezirk Tübingen insgesamt 23 Anträge auf Förderung eingereicht und Zuwendungen in Höhe von insgesamt rund 4,9 Mio. EUR beantragt.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Zeckensaison hat begonnen

Nicht nur im Sommer ist Zeckenzeit. Vorsorge sollte man treffen, sobald es an mehreren aufeinanderfolgenden Tagen draußen sieben Grad und mehr beträgt. Denn dann werden die Tierchen nach ihrer Winterstarre wieder aktiv.

Nach einem Aufenthalt im Freien, etwa nach einem Spaziergang am Waldrand, durch Gebüsch oder durch hohes Gras, ist es wichtig, sich gründlich nach Zecken abzusuchen. Denn diese können Krankheiten übertragen. Menschen können von



Zeckenstichen genauso betroffen sein wie Haus- und Nutztiere, wenn sie sich im Freien bewegen.

So schützen Sie sich

Bewährt hat sich Kleidung in hellen statt dunklen Farben zu tragen. Auf weißen oder cremefarbenen Hosen heben sich die bräunlich gefärbten Tiere deutlicher ab als zum Beispiel auf dunklen Jeans. Hosen sollten über Schuhe oder Stiefel getragen werden.

So schützen Sie Ihre Tiere

Wer einen sehr engen Kontakt zu seinen Tieren hält, weil sie sich zum Beispiel mit im Wohn- und Arbeitsbereich aufhalten, muss seine Vierbeiner ebenfalls regelmäßig nach Zecken absuchen. Tiere können auch mit Zeckenschutzmitteln behandelt werden, so dass sie nicht mehr befallen werden.

So krank können Zeckenstiche machen

Sticht die Zecke zu, kann sie über ihren Speichel Krankheitserreger übertragen. Die bei uns bekanntesten Krankheiten sind die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) und die Borreliose. Die FSME ist eine Form der Hirnhautentzündung. Für Deutschland gibt das Robert-Koch-Institut Auskunft über die FSME-Risikogebiete. Besonders stark betroffen sind Bayern und Baden-Württemberg sowie Teile Thüringens und Sachsens.

So entfernen Sie Zecken richtig

Krankheitserreger werden nicht sofort wirksam, wenn eine Zecke zugestochen hat. Deshalb ist es wichtig, die Zecke sofort restlos zu entfernen. Dabei darf sie nicht gequetscht werden, damit der Mageninhalt des Tieres möglichst nicht in die Blutbahn gelangt. Man entfernt sie am besten mit einer speziellen Zeckenzangen oder -karte. Bleiben Teile stecken, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Die Einstichstelle nach dem Entfernen gut desinfizieren und markieren. So bleibt einige Zeit sichtbar, wo die Zecke war. Sollte sich dort in der nächsten Zeit die Haut röten, kann dies ein Hinweis auf eine Borreliose-Infektion sein.

Dagegen können Sie sich impfen lassen

Gegen FSME gibt es eine Schutzimpfung, welche auch von der Ständigen Impfkommission (STIKO) Personen empfohlen wird, die in Risikogebieten dem Erreger beziehungsweise den ihn übertragenden Zecken ausgesetzt sind, oder Personen, die beruflich gefährdet sind (z. B. Forstarbeiter). Der Hausarzt informiert über Nutzen und Risiken der Impfung. Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt die Kosten für ihre Versicherten. Gegen Borreliose gibt es keine Impfung für Menschen. Allerdings ist sie medikamentös gut behandelbar, wenn sie frühzeitig erkannt wird. Typische Anzeichen im frühen Stadium sind die Wanderröte auf der Haut rund um die Einstichstelle sowie grippeähnliche Symptome.

Das Bauernhaus-Museum in Wolfegg startet in die neue Saison!

Eröffnung der Museumssaison 2019: 07. April, 10 - 17 Uhr: Nach der Winterpause öffnet das Museum wieder seine Pforten für die Besucher!

Programm auf dem Gelände: Aktionen rund ums Thema „Fische und Fasten“: Führung durch die Museumsfische mit Fischer Anton Jung (11, 13 und 15 Uhr) • Fastenspeisen und „Versucherle“ • religiöser Hintergrund des Fastens • Großbassin mit heimischen Fischen • Fischpräparator • Herstellung von Fischernetzen • Bewirtung und Kinderprogramm **Außerdem:** Der neue „Erzählbus“ nimmt Fahrt auf - schauen Sie mal rein!

Neu in der Saison 2019: „Familien-Samstage“: An jedem Samstag der Museumssaison, gibt es speziell für Familien immer um 13 Uhr Programmpunkte wie Puppentheater, Handwerkerführungen oder Märchenerzählungen. An vier ausgewählten Samstagen haben die Museumspädagogen jeweils spezielle Thementage wie „Musik“, „Gaukler“, „Feuerwehr“ und „Kleidung und Textil“ entwickelt (jeweils von 12 bis 16 Uhr).

Kurs „Besen binden“: 14.04., 10 - 14 Uhr, wenige Restplätze frei:

Ob als robuster Saubermacher, als Flughilfe für närrische Hexen oder zur Deko: Ein guter Reisigbesen ist unersetzbar. Früher gehörte das Besenbinden zu den Arbeiten während der kalten Jahreszeit. Elmar Neff, Landwirt aus Röttenbach, beherrscht das Handwerk seit seiner Kindheit. In diesem Kurs zeigt er, wie man die Alltagshelfer selber anfertigt und gibt praktische Tipps zu Material und Technik. Kosten pro Person 50 Euro inkl. Material, Anmeldung über die Museumsverwaltung.

Kontakt: Tel. 07527-9550-0, Fax: 07527-9550-10, info@bauernhaus-museum.de, www.bauernhaus-museum.de, Öffnungszeiten Verwaltung: Mo - Do: 9 - 16 Uhr, Fr: 9 - 12 Uhr.

Verband Katholisches Landvolk

Fußwallfahrt des Katholischen Landvolks nach Flüeli/Zentralschweiz

Schritt für Schritt zu Bruder Klaus

Auch die Fußwallfahrt nach Flüeli ist ein Klassiker im Programm des VKL. Viele gehen den Weg zum wiederholten Male, denn es ist immer wieder ein außergewöhnliches Erlebnis. Der äußerliche Rahmen bietet die Möglichkeit für tiefe und neue Erfahrungen mit sich selbst, seinen Mitmenschen und der Natur. Auf der langen Wanderung bietet sich immer die Chance, sich in der Gemeinschaft neu zu erleben. So ist die jährliche Wallfahrt nach Flüeli in der Schweiz seit längerem einer der Höhepunkte im Jahresprogramm des VKL.

Der Weg verläuft in zwei Etappen. Start ist am Fr 26. Juli in Stetten ob Lontal. Von dort führt der Weg zum Bodensee. Die zweite Etappe startet am Do 1. August in Ailingen am Bodensee und endet am Sa 10. August in Flüeli.

Termine:

1. Etappe: Fr 26. Juli 2019 bis Do 1. August 2019

2. Etappe: Do 1. August 2019 bis Sa 10. August 2019

Kosten:

Die Kosten für die erste Etappe werden unterwegs umgelegt (ca. € 100,-).

Die zweite Etappe kostet für VKL-Mitglieder ca. € 360,- und € 380,- für Nichtmitglieder; Kinder, Jugendliche und Studenten zahlen € 180,-.

Die Übernachtungen in einfachen Unterkünften sind inbegriffen.

Zu den Eröffnungsgottesdiensten in Stetten ob Lontal am Freitag, den 26. Juli um 18:30 Uhr und in Ailingen am Donnerstag, den 1. August um 19:00 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung notwendig bei: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart Tel.: 0711 9791-118, -176, Fax: 0711 9791-152, Email: vkl@landvolk.de

Väter-Kinder-Wochenende in Heiligkreuztal

Das Väter-Kinder-Wochenende ist weniger klösterlich, schließlich findet es auch auf dem Zeltplatz des Klosters Heiligkreuztal statt. Für die Kinder geht es darum, sich mit Papa in der Natur zu erleben, im Zelt zu schlafen, im See zu schwimmen, am Lagerfeuer zu sitzen oder draußen im Holzofen Pizza zu backen. Alle Väter mit ihren Kindern, die eine gute Beziehung zueinander aufbauen und pflegen wollen, sind herzlich eingeladen. Das Wochenende hat aber noch einen weiteren positiven Effekt: Mama hat auch mal frei. Für die Väter bietet das Wochenende die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit sich selbst und seiner Rolle als Vater. Gesprächsrunden bieten den Raum für den Austausch, während die Kinder bestens betreut sind. Wir freuen uns auf viele Väter und Kinder, die mitmachen möchten. Melden Sie sich rechtzeitig an, denn viele Familien haben den Termin schon fest im Kalender.

„Draußen mit Papa im Zelt“

- Termin:** Fr., 5. Juli - So 7. Juli 2019
Zeit: Freitagabend bis Sonntagmittag
Ort: Zeltplatz beim Kloster Heiligkreuztal, Altheim-Heiligkreuztal bei Riedlingen
Leitung: Franz Szymanski, Chris Spitzmüller
Kosten: Erwachsene € 85,-, Kinder € 40,- drittes und weitere Kinder frei.
 Landvolkmitglieder erhalten € 20,- Ermäßigung für die Familie.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es sind noch Plätze frei!
 Anmeldung **bis 7. Juni 2019** bei:
 Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart
 Tel: 0711/9791-118 oder -176, Fax: 0711/9791-152, E-Mail: vkl@landvolk.de

KIRCHENMITTEILUNGEN**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
St. Andreas Niederwangen****Gottesdienste vom 07. - 14. April
Sonntag, 07. April - 5. Fastensonntag**
„Miseror-Kollekte“

- 08.30 Uhr Rosenkranz
 09.00 Uhr Heilige Messe
 16.00 Uhr Fastenrosenkranz

Donnerstag, 11. April
07.50 Uhr Schülergottesdienst
13.30 Uhr Heilige Messe**Freitag, 12. April**
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe**Sonntag, 14. April - Palmsonntag**
„Kollekte für das Heilige Land“

- Kein Rosenkranz**
 10.30 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe am Dorfbrunnen,
 mitgestaltet vom Kindergarten St. Franziskus
 16.00 Uhr Fastenrosenkranz

**Besondere Totengedenken:
Sonntag, 07. April**

Jahrtag für:
 Aloisia Beck

Freitag, 12. April
 Jahrtag für:
 Josefine Weber
 Gebetsgedenken für:

Dora Weber,
 Hubert Weber,
 Agathe Weber

Seniorenkreis Niederwangen

Am Donnerstag, 11. April, feiern wir um 13.30 Uhr eine Heilige Messe.
 Anschließend gemütliches Beisammensein im Andreashaus.
 Maria Bok

Heilige Messe am Freitagabend

Mit Umstellung der Uhr auf die Sommerzeit beginnt die Heilige Messe ab Freitag, 12. April, wieder um 19.00 Uhr. Rosenkranz 18.30 Uhr.

Bitte beachten:

Am Palmsonntag, 14. April, wird vor dem Gottesdienst kein Rosenkranz gebetet.

Palmsonntag

Am Palmsonntag, 14. April, beginnen wir um 10.30 Uhr am Dorfbrunnen mit der Segnung der Palmen und Palmzweige. Anschließend ist Heilige Messe in der Kirche. Hierzu sind alle Erstkommunionkinder mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Der Kindergarten St. Franziskus begleitet uns in die Kirche und feiert dann den Kindergottesdienst im Kindergarten. Nach dem Gottesdienst verkaufen die Landfrauen wieder die liebevoll verzierten Osterkerzen. Der Erlös ist für das Projekt „Omnibus“ bestimmt.

Ministrantendienste**Sonntag, 07. April**

Leonhard Biggel, Tyler Maier, Maja Alge, Aliah Endraß

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:
 Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr
 Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295
 e-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de
 homepage: www.katholische-kirche-wangen.de
 Pfarramt St. Martin, Wangen
 Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432

**SEELSORGEEINHEIT
Wangen im Allgäu****Bibelabend in Leupolz**

Am Donnerstag, 11. April, 20.15 Uhr (nach der Abendmesse) laden wir herzlich ein zum Bibelabend unter der Leitung von Pater Vinzenz Bauer OFM ins Gemeindehaus St. Laurentius in Leupolz.

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Wangen im Allgäu****Stadtkirche/Gemeindehaus****Donnerstag, 4. April**

19:30 Uhr Kantorei

Sonntag, 7. April

09:15 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung von Vikar Samuel Striebel (Sauer)

Dienstag, 9. April

16:00 Uhr Kinderkantorei

19:00 Uhr „Trauerweide“ ökum. Ort der Begegnung für Trauernde im Gemeindehaus

19:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats in Amtzell

Mittwoch, 10. April

14:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 11. April

14:30 Uhr Seniorennachmittag: „Schau in den Himmel!“
 Ein Nachmittag nicht nur zu Ostern

19:30 Uhr Kantorei

Wittwaiskirche**Sonntag, 7. April**

10:45 Uhr Gottesdienst (Barlösus)

**Montag, 8. April**

- 17.00 Uhr - 18.00 Uhr Jungschar
 19.00 Uhr - 20:00 Uhr Afghanisch-Iranischer Bibeltreff (persisch/deutsch)
 20.00 Uhr - 21:30 Uhr Deutschsprachiger Bibeltreff

Dienstag, 9. April

- 09:30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“
 14:30 Uhr Spielenachmittag
 19:30 Uhr Musizierkreis

Mittwoch, 10. April

- 14:00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18:15 Uhr bis 19:45 Uhr AFTERWORK-INSPIRATION „Ein bisschen Frieden“ mit Thaddiana Stübing, Flüchtlingskoordinatorin der Diakonie Ravensburg, Erwachsenenbildungsausschuss der evangelischen Kirche

Homepage der Kirchengemeinde: www.evkirche-wangen.de

Evang. Pfarramt Stadtkirche, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
 Tel.: 07522 2324 Fax: 07522 5852, martin.sauer@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais, Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.
 Tel. 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo 13:00 - 16:00 Uhr, Di bis Fr 8:30 - 11:30 Uhr
 Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
 Tel. 07522 2324 Fax 07522 5852
gemeindebuero.wangen@elkw.de

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**Kunstmuseum Ravensburg:****Termine Mai**

16.3. bis 10.6.: Ausstellung »Ernst Ludwig Kirchner. Fantastische Figuren«

Turnusführung jeden Sonntag, 15 Uhr, (pro Person: 5 € zzgl. Eintritt)

Kinderatelier zur Marktzeit jeden Samstag, 11-13 Uhr

(Pro Kind: 5 €, Geschwisterkinder: 3 €)

1.5., 12.30 - 13 Uhr: Lunchtime-Führung

Kurzführung in der Mittagspause

(Pro Person: 3 € zzgl. Eintritt)

2.5., 17.30 - 19 Uhr: Jugendkunstclub „Die Kunstknaller“

Einmal im Monat trifft sich eine Gruppe von jungen Leuten, um eigene künstlerische Projekte verschiedenster Art zu verwirklichen. Teilnahme kostenfrei. Leitung Maria Niermann-Schubert

4.5., 14 - 17 Uhr: Fotografieworkshop

Die Cyanotypie entstand 1842 und ist eine der ersten Formen der Fotografie. In unserem eintägigen Workshop möchten wir euch die Grundlagen dieses Verfahrens beibringen.

Für Jugendliche, mit Voranmeldung vormittags unter Tel. 0751 82 812 oder

kunstmuseum@ravensburg.de.

(Pro Termin: 15 € + 10 € Materialkosten)

Kursleitung: Wynrich Zlomke

5. + 26.5., 15-17 Uhr: Offenes Atelier: Labor der Fantasie

Ein Ort des Experiments und generationsübergreifender Begegnungen für alle Altersklassen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, im offenen Atelier unter Anleitung Neues zu gestalten und verschiedene Techniken zu erproben.

Kostenfrei. Gefördert durch das Bundesprogramm „Demokratie leben“

Kursleitung: Sabrina Cabala

7 + 14. + 21.5. 16.30 - 18 Uhr: Workshop Zeichnen im Museum vor Originalen

Die Zeichnung hat bei Ernst Ludwig Kirchner einen großen Stellenwert. Im Zeichenkurs können Sie ihr eigenes Sehen durch aktives Zeichnen vor den Originalen schulen. In vielfältigen praktischen Übungen und gemeinsamen Gesprächen werden sowohl die Grundlagen als auch die Techniken des Zeichnens vermittelt.

(Pro Termin: 10 €), Kursleitung: Adrienne Hoelz

8.5., 16 - 18.15 Uhr: Malkurs FARBSPUR

Inspiziert durch die Originale werden Maltechniken erforscht, indem Keilrahmen bespannt und eigene Farben aus hochwertigen Künstlerpigmenten angerührt werden. Anschließend werden unterschiedliche Farbaufträge und Schichtungen im Studio des Kunstmuseums erprobt.

(Pro Termin 20 €, Jugendliche: 10 €, zzgl. Materialkosten)

Kursleitung: Adelinde Wanner

9.5., 17 Uhr: Kuratorische Führung

(Pro Person: 6 € zzgl. Eintritt, mit Voranmeldung)

11. + 25.5., 15 Uhr: Sonderführung mit Michael Borrasc

Ernst Ludwig Kirchner im Spiegel seiner Worte

(Pro Person: 5 €, zzgl. Eintritt)

16.5., 19 Uhr: Eröffnung Projektionen VII

17.5. bis 10.6.2019: Nicolas Provost. Plot Point (2007)

Eintritt frei

18.5., 11.30 Uhr: Architekturführung mit Michael Borrasc

Rundgang durch das mit mehreren Architekturpreisen ausgezeichnete Gebäude

(Pro Person: 5 € zzgl. Eintritt)

22.5., 17 Uhr: Studenten führen Studenten und junge Erwachsene
 Zum zweiten Mal findet in Zusammenarbeit mit dem Fach Kunst, Pädagogische Hochschule Weingarten ein spezieller Rundgang durch die Ausstellung statt, der die Möglichkeit bietet im Gespräch mit den Studenten die Werke von Ernst Ludwig Kirchner zu erkunden.

Teilnahme kostenfrei in Kooperation mit dem Freundeskreis Kunstmuseum Ravensburg e. V.

23.5., 18 Uhr: Zu Gast, Ausstellungsrundgang mit Werner Murrer
 Rahmenexperte, Schwerpunkt Expressionismus

(Pro Erwachsener 5 €, Studenten und Auszubildende frei)

Über die Harmonie von Bild und Rahmen und originäre künstlerische Rahmengestaltung

24.5., 15.30 - 17 Uhr: MINI mal!

Große Augen und kleine Augen gehen auf Erlebnisreise! Ein Ausstellungsbesuch für die ganze Familie: an jedem Termin bietet das Atelier im Kunstmuseum ein neues Kreativangebot.
 Pro Erwachsener: 5 €, Leitung: Patrizia Gedert

Landesgartenschau Gelände 2024

„Das war - das ist - das wird“ - Führungen beginnen wieder
 Beate Leupolz und Andreas Rommel starten wieder mit ihren Führungen übers Landesgartenschau Gelände 2024.

Im vergangenen Jahr haben die beiden Stadtführer Beate Leupolz und Andreas Rommel mit ihrer Führung auf dem Gelände der Landesgartenschau 2024 ein ungewöhnliches und sehr erfolgreiches Projekt konzipiert. Unter dem Titel „Das war - das ist - das wird“ berichten die Beiden über die Veränderungen in der Vergangenheit und in der Zukunft. Somit entwickelt sich die Führung immer wieder anders. Insofern wird es sich - wie beim Bürgerspaziergang auch - lohnen, immer wieder teilzunehmen. Denn es wird immer wieder Neues zu berichten geben.

Info: Die nächste Führung „Was war – was ist – was wird“ gibt es am Samstag, 14. Juli 2018, von 14 bis 16 Uhr geben. Die Kosten betragen 7 EUR pro Person, Kinder sind frei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Karten sind im Gäs-

teamt erhältlich, online unter www.reservix.de buchbar oder vor Ort zu bezahlen. Treffpunkt ist das Alte Feuerwehrhaus im Auwmühleweg 5, gegenüber P1 Milchpilkplatz. Die Führung ist jederzeit auch über das Gästeamt Wangen, Bindstraße 10, Tel 07522/ 74-211 oder per Email tourist@wangen.de für Gruppen buchbar.

Termine 2019:

27. April 2019, 11. Mai 2019, 8. Juni 2019, 6. Juli 2019, 21. September 2019, 12. Oktober 2019

Flindo App

Wangener Firmen lassen sich von Karseer Kollegen digitalisieren

Wangener Firmen steigen in die digitale Welt ein - und auch eine Wangener Firma liefert das Tool dazu. Julian Moosmann aus Karsee, von Beruf ursprünglich Meister im Schreinerhandwerk, und Steffen Stauber, Ingenieur im Fach Elektrotechnik, hatten die Idee, über eine App bzw. Software Firmen jede Menge Papierkram zu ersparen und darüber hinaus die Projektdokumentation in jeder Hinsicht zu erleichtern. Inzwischen nutzen bereits Wangener Unternehmen die Flindo.App.

Wenn man wissen möchte, was diese App kann, dann fragt man am besten jene, die sie schon nutzen. Stuckateur Florian Haberger gerät geradezu ins Schwärmen: „Mir bleibt inzwischen die ganze Zettelwirtschaft in der Dokumentation erspart“, sagt er. „Die Mitarbeiter können auf der Baustelle Projekt-Berichte direkt auf dem Handy oder auf dem Tablet ausfüllen. Das ist sehr einfach. Sie können Bilder in die Projektebeschreibungen einfügen und in dem Moment, wo sie das Ganze abspeichern, habe ich es im Büro auch schon auf dem Rechner. Es geht also alles viel schneller und viel weniger umständlich“, sagt der Unternehmer. Dabei funktioniert das System sehr einfach: „Binnen ganz kurzer Zeit haben meine Mitarbeiter verstanden, wie es funktioniert“, fügt er an.

Ähnlich begeistert äußert sich Gerald Fischbach, Chef des gleichnamigen Bauunternehmens: „Der Vorteil dieser App liegt in der enormen Zeitersparnis. Die Mitarbeiter registrieren in der App ihre Arbeitszeit, das heißt ich muss keine Stundenzettel mehr erfassen und habe alle Informationen direkt in meinem System.“ Auch Fischbach hebt die Vorteile in der Projekt-Dokumentation hervor. „Wir können zum Beispiel Bilddokumentationen von der Baustelle tagesaktuell direkt an den Kunden schicken“, sagt Fischbach. Beide Unternehmer sind zudem voll des Lobes über ihre Dienstleister: „Sie reagieren schnell, gehen auf die Wünsche des Einzelnen ein und nehmen auch unsere Ideen auf.“

Wie aber kommt es, dass ein Schreinermeister so ein digitales Hilfsmittel entwickelt? Die Antwort liegt genau in dieser Erfahrung. Julian Moosmann hat nach dem Meister ein BWL- und Managementstudium an der Hochschule in Weingarten absolviert. Von dort ging es für einige Monate nach Italien zu einer Online-Agentur. In der Summe macht das eine interessante Mischung aus tiefem Praxiswissen über Abläufe in Firmen, der Theorie aus dem Studium und der Kreativität in der digitalen Welt. Gemeinsam mit seinem Kollegen Steffen Stauber, mit dem er schon einige Web- und Softwarelösungen mit der gemeinsamen Firma entwickelt hat, entstand Flindo.App. Sie ist branchenunabhängig einsetzbar und in der Anwendung flexibel. Weitere Infos unter www.flindo-app.de

Bürgerspaziergang

Riesenandrang beim Bürgerspaziergang

Rund 100 Personen wollen sich nach dem Winter über neue Entwicklungen informieren

Rund 100 Personen sind der Einladung der Stadt Wangen zum ersten zum Bürgerspaziergang 2019 gefolgt. Oberbürgermeis-

ter Michael Lang zeigte Schlüsselstellen für die Stadtentwicklung, deren Fertigstellung mit der Landesgartenschau 2024 ein halbes Jahr lang gefeiert werden wird. „Wir schaffen die Voraussetzungen für die schönste Landesgartenschau aller Zeiten“, sagte er.

In den Tagen zuvor war bekannt geworden, dass das Land Baden-Württemberg die städtischen Bemühungen um die Sanierung des Auwiesengebiets mit 1,8 Millionen Euro fördern wird. „Das ist die zweitgrößte Summe im Gebiet des Regierungspräsidiums Tübingen“, sagte er am Treffpunkt beim Gallussteg. Jetzt gehe es darum, Infrastruktur zu schaffen und Wohnungsbau zu ermöglichen.

Ein weiterer wesentlicher Punkt in der Entwicklung des Gebiets zwischen Altstadt und ERBA sei die Renaturierung der Oberen Argen. „Das Land unterstützt uns auch dabei mit 80 Prozent“, sagte Lang. „Das ist eine tolle Chance, etwas für unser Gewässer zu tun.“

Derzeit wartet die Stadt auf eine Entscheidung des Bundes zur Alten Sporthalle. Sie wird für den April erwartet. Vonseiten der Stadt Wangen war im Sommer 2018 ein Antrag auf ein Programm zum Neubau der Halle gestellt worden. Falls Wangen in das Programm aufgenommen wird, würde sich der städtische Anteil an dem geplanten Neubau erheblich reduzieren. Auf der Argeninsel angekommen erläuterte Lang zunächst den Fischpass, der als erste Maßnahme der Stadtentwicklung im Zuge der Landesgartenschau geschaffen worden war. Er funktioniert sehr gut, wie man sehen könne, wenn der Fischreier dort unterwegs ist. Ein schmaler Pfad entlang der Argeninsel soll es künftig ermöglichen, auf beiden Seiten des Flusses zugehen.

Fünf bis sieben Brücken sollen bis 2024 über die Argen gebaut werden. Die erste ist 2020 geplant und soll die Argeninsel mit dem Hospital verbinden. Dieser Brückenschlag sei unter anderem für die Schüler aus den Gebieten Vorderes Ebnet und Atzenberg sehr von Vorteil, weil er den Schulweg verkürze. Aber auch die Verbindung zur Altstadt profitiere davon. Mit Blick auf das benachbarte Berufschulzentrum sagte Lang, der Landkreis Ravensburg werde seine Außenanlagen ebenfalls neu gestalten, so dass bis zur Landesgartenschau ein einheitliches Bild entstehen werde.

Neu angelegt werden soll auch der Wohnmobilstellplatz. Er wird künftig die eine Hälfte des vormaligen Hartplatzes am Südring einnehmen und mit zeitgemäßen sanitären Anlagen ausgestattet. Auf der anderen Hälfte des Platzes sind Parkplätze geplant. Die frei werdenden Flächen sollen für Spiel und Freizeit nutzbar werden. Der Neubau des Wohnmobilstellplatzes soll voraussichtlich 2020/21 über die Bühne gehen.

Nachdem die Gruppe den früheren Hartplatz überquert hatte und unter der Bahnbrücke durchgegangen war, berichtete OB Lang von Überlegungen den Wertstoffhof vom Bauhof auf die freie Fläche gegenüber den neuen Wohnblocks am Südring umzusiedeln, um dann auf der freiwerdenden Fläche ein Gebäude mit einfachen Wohnungen zu erstellen. Grund dafür ist, dass die alten Baracken im Auwiesenareal abgerissen werden sollen und für die Menschen an einem anderen Ort Wohnraum geschaffen werden soll. Zusätzlich soll ein Punktgebäude in der Siedlung gebaut werden. „Die Stadt hat dafür inzwischen einen Träger gefunden, der im sozialen Wohnungsbau tätig ist und die Wohnungen selber vermieten will. Wer das sein wird, werden wir im April bekannt geben“, sagte OB Lang. Baubeginn sei voraussichtlich 2020.

Die Gruppe nutzte auf dem weiteren Weg die im vergangenen Jahr eingeweihte Rohrbrücke Richtung Reitverein. Dieser wird an die Südseite der ERBA-Siedlung umziehen und das freiwerdende Gelände neu überplant. Da die Reiter ihre Tiere immer mit großen Anhängern zum Gelände bringen, wird die-



ses wesentlich erleichtert, wenn eine neue Reithalle gebaut und von der Landesstraße Richtung Lindau erreichbar ist. In der Auwiesensiedlung bleiben werden der Trachten- und der Karateverein Butoku Kai.

Eine der geplanten Brücken wird den früheren Hundeplatz mit der Wiese Richtung Argen verbinden. Derzeit denke die Stadt darüber nach, an der Hangkante Räume für eine Außengruppe des Siedlungs-Kindergartens unterzubringen. Ein Turm auf dem Hang wäre schön, aber ob das klappt, müsse man sehen. In diesem Jahr wird die Unterführung gebaut, die ERBA- und Auwiesengelände miteinander verbinden soll, kündigte OB Lang an. Ebenfalls eine neue Verbindung schafft die Rohrbrücke über den ERBA-Kanal im Süden der Arbeitersiedlung. Sie wird bei einem Fest am 11. Mai 2019 der Öffentlichkeit übergeben. Im ERBA-Gelände wies OB Lang auf die privaten Investitionen in den Wohnungsbau hin. Derzeit werden die alten Arbeiterhäuser saniert. Daneben sollen sechs Doppelhäuser neu entstehen. Auf dem Gelände Richtung ERBA-Mitte wird die Genossenschaft Wohnen+ ein Haus sanieren und anbauen und ein weiteres Richtung Argen neu erstellen. Gegenüber diesem Komplex werden zwei Familien gemeinsam das noch übrige Gebäude für ihre Wohnzwecke ertüchtigen, sagte Lang.

Der Park unter den Linden rund um den Platz mit dem Schornstein werde ein zentraler Punkt der Landesgartenschau 2024 werden. Die Sanierung der benachbarten Neuen Spinnerei laufe an. „Wenn dieses Projekt von der Familie Forster abgeschlossen ist, ist auch ein wichtiger Schritt für die ERBA im Gesamten gemacht“, sagte Lang. Der Lindenhof mit den portugiesischen und türkischen Vereinen werde bleiben, denn diese Vereine seien immer vor Ort gewesen – auch zu Zeiten, da die ERBA nur eine Brache war. Das frühere Altersheim sei an Christian Skordzki verkauft, der sich in der Region unter anderem durch die Sanierung des Leutkircher Bahnhofs einen Namen gemacht hat. Er plane ein einfaches Radfahrerhotel aus dem leerstehenden Gebäude zu machen.

Das Gebäude der Carderie werde an ein Unternehmen in Wangen gehen, das dort für sich gute Möglichkeiten sehe. Sobald die Verträge unterzeichnet seien, könne auch der Name bekannt gemacht werden, sagte OB Lang.

Der Platz rund um den Schornstein sei deshalb sehr früh saniert worden, weil sich herausstellte, dass der Bund dafür Zuschüsse geben würde, erklärte Lang. Aus demselben Programm, „Nationale Projekte des Städtebaus“, werden auch Mittel fließen, um das Pfortnergebäude zu sanieren. Die Arbeiten dafür sollen 20219 beginnen. Unter anderem soll eine robuste Veranstaltungshalle samt Foyer und entsprechenden sanitären Anlagen eingebaut werden. Neben diesem Komplex entsteht aktuell ein Parkdeck mit drei Etagen, das neben den Fahrzeugen von Besuchern und Mitarbeitern der angesiedelten Unternehmen auch jene der Bewohner aufnehmen wird.

Nachbarschaftshilfe

Mit kleinen Mitteln viel bewirken

Die Nachbarschaftshilfe führt Menschen zusammen - Zwei von ihnen berichten

Silke Willburger und Rita Sauter haben sich über die Nachbarschaftshilfe (NBH) gesucht und gefunden. Beide lassen die Öffentlichkeit ein bisschen teilhaben an ihrer Beziehung.

Mit dem Auto mal schnell in die Stadt fahren - das tut Rita Sauer nicht mehr. Die 87-jährige, äußerst rege Seniorin mag aber immer noch gern ihren Aktivitäten nachgehen - zum Beispiel beim Bürgerforum. Und hin und wieder ist ein Besuch beim Arzt, beim Friseur oder ein größerer Einkauf fällig - alles Fahrten, die sie früher selber oder mit ihrem Mann zusammen gemacht hat. Heute nimmt sie dafür die Hilfe von Silke Willburger in Anspruch.

Als ihr Mann vor gut einem Jahr starb, wandte sich Rita Sauter an die NBH, die damals gerade in Vorbereitung war. „Ich hatte den ganzen Gründungsprozess in der Zeitung verfolgt, die ganzen Vorbereitungen dazu und dann habe ich mich gemeldet, noch bevor die NBH startete“, erzählt sie. Bereits kurz nach dem Start am 1. Januar 2018 rief dann Silke Willburger bei ihr an. Die 41-Jährige wollte sich neben ihren Familienpflichten sozial engagieren. „Ich habe jahrelang in der Altenpflege gearbeitet und da kam mir die NBH gerade recht“, sagt sie.

Beide Frauen berichten, wie gut die Organisationsleiterin Karin Kristen ganz offensichtlich die Bedürfnisse der Menschen erkennt, die zu ihr kommen - ob nun auf der Seite der Hilfesuchenden oder der Helfer. „Bei uns hat die Chemie von Anfang an gestimmt“, sagt Rita Sauter. Und so ist zwischen den Beiden auch eine Freundschaft entstanden. Silke Willburger sagt: „Die Tätigkeit gibt mir viel, denn ich kann mit relativ wenig Aufwand viel bewirken.“

Ein- bis zweimal in der Woche sind die beiden Frauen zusammen unterwegs. Zu welchen Zeiten, wird in der Regel ein bis zwei Wochen vorher abgesprochen. Wobei Silke Willburger auch zupackt, wenn mal außerhalb der vereinbarten Stunden Not an der Frau ist. So hat sie auch schon mal Essen gebracht, als Rita Sauter krank war oder ihr das Bett überzogen. Solche kleineren Handreichungen sind in der Nachbarschaftshilfe selbstverständlich.

Rita Sauter wirbt in ihrem Bekanntenkreis für die NBH. Denn sie weiß, dass sich manche Menschen nicht trauen, auf so eine Organisation zuzugehen. Aber Angst müsse man da nicht haben. „Im Gegenteil, man muss sich rühren, sage ich oft. Von selber kommt nichts auf einen zu“, sagt sie. Außerdem könne mit der NBH auch der Weg ins Seniorenheim aufgeschoben werden. „Das war mir wichtig, ich will möglichst lange unabhängig leben“, fügt Rita Sauter an.

Die Organisationsleiterin der Nachbarschaftshilfe, Karin Kristen, ist ständig auf der Suche nach weiteren Helfern und Helferinnen. Denn auch die Zahl jener, die Hilfe bei ihr suchen, nimmt stetig zu. Helfer erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Info: Wer sich für die Nachbarschaftshilfe interessiert - egal ob auch der Helferseite oder auf Seiten der Hilfesuchenden, kann sich an das Büro im Alten Spital, Spitalstraße 16 wenden. Telefon: 07522 / 93 09 646; Email: nbh-wangen@t-online.de. Die Bürozeiten sind: Montag 9 bis 12.30 Uhr, Mittwoch 9 bis 12.30 Uhr, Donnerstag 14 bis 17 Uhr. Termine außerhalb der Bürozeiten können telefonisch vereinbart werden.

Landratsamt Ravensburg

Sozialausschuss beschließt Förderung von Investitionskosten für „Solitäre Kurzzeitpflege“

Der Landkreis Ravensburg fördert die Schaffung von solitären Kurzzeitpflegeplätzen einmalig mit einer Million Euro. Dies hat der Sozialausschuss in seiner letzten Sitzung beschlossen. Schriftliche Anträge inklusive Anlagen können bis Ende September 2019 bei der Landkreisverwaltung eingereicht werden. Unter solitärer Kurzzeitpflege werden im Rahmen dieser Förderung ganzjährig ausschließlich für Kurzzeitpflegegäste zur Verfügung stehende Plätze verstanden. Die Förderung soll, so Landrat Harald Sievers „für die Träger Anreize zur Bereitstellung von Kurzzeitpflegeplätzen schaffen und so einen Beitrag zum Aufbau nachhaltiger Strukturen zum Wohle unserer Bürger leisten.“ Die Nachfrage nach Kurzzeitpflegeplätzen ist hoch und wird in Zukunft weiter steigen. Die Kurzzeitpflege hat eine große Bedeutung für die Unterstützung und Entlastung häuslicher Pflege, insbesondere von pflegenden Angehörigen. Zudem sind Kurzzeitpflegeplätze dringend erforderlich, um die

therapeutische und rehabilitative Nachsorge im Anschluss an Krankenhausbehandlungen zu gewährleisten und um pflegende Angehörige in Krisensituationen zu entlasten.

Das seniorenpolitische Konzept des Landkreises Ravensburg vom Frühjahr 2018 geht von einem statistischen quantitativen Bedarf von bis zu 150 solitären Kurzzeitpflegeplätzen bis zum Jahr 2025 aus. Dem stehen derzeit 120 Kurzzeitpflegeplätze gegenüber; lediglich 21 davon sind ganzjährig zur Verfügung stehende Plätze. Daher wird angestrebt, kurzfristig 50 bis 60 solitäre Kurzzeitpflegeplätze durch Umwandlung sowie durch Zuschüsse bereitzustellen.

Die Förderrichtlinie des Landkreises Ravensburg sieht eine Investitionskostenförderung von bis zu 50.000 Euro pro neu gebautem Platz vor. Dies entspricht nach Auskunft des Kommunalverbands für Jugend und Soziales Baden-Württemberg etwa 40 Prozent der für die Träger anfallenden Kosten. Mit dem Fördervolumen von einer Million Euro könnten im Landkreis Ravensburg somit mindestens 20 weitere Kurzzeitpflegeplätze geschaffen werden.

Agentur für Arbeit

Der heiße Draht zum Ausbildungsplatz

Telefonaktionstag am Montag, 15. April

Gute Nachrichten für alle, die noch keinen festen Schul- oder Ausbildungsplatz haben: Es ist noch nicht zu spät! Im Landkreis Ravensburg werden noch zahlreiche Auszubildende gesucht. Weit mehr als 1900 Ausbildungsplätze sind noch zu besetzen. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit in Ravensburg und Wangen bietet deshalb allen Suchenden und Unentschlossenen einen besonderen Service an. Am Montag, den 15. April heißt es: „Schule oder Ausbildung? Kein Plan? Ruf uns an“. Von 10 bis 16 Uhr ist unter der Telefonnummer 0751-805 555 eine Ausbildungs-Hotline freigeschaltet. Das Angebot richtet sich nicht nur an Jugendliche, sondern auch an junge Erwachsene, die noch keine Berufsausbildung abgeschlossen haben.

Die Auswahl ist groß. Egal, ob Schule, Ausbildung oder Freiwilligendienste - unkompliziert, schnell und individuell erhalten alle Anrufer eine Lehrstellenberatung. In nahezu allen Ausbildungsberufen ist ein Einstieg auch noch dieses Jahr möglich. Eine Berufsausbildung ist die beste Eintrittskarte ins Berufsleben und schützt langfristig vor Arbeitslosigkeit. Ein Anruf, der sich lohnt!

So gelingt Ihr berufliches Comeback

Vortrag für Berufsrückkehrende am 9. April im Berufsinformationszentrum Ravensburg

Sie möchten nach der Familien- oder Pflegezeit wieder ins Arbeitsleben zurückkehren? Eine Herausforderung, die sich lohnt! Die Agentur für Arbeit Ravensburg bietet hierzu am Dienstag, 9. April eine Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrende an. Veranstaltungsort ist das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit, Schützenstr. 69 in Ravensburg.

Von 9:00 bis 11:30 Uhr beantwortet Katharina Franken, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt unter anderem die folgenden Fragen: Wie gelingt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf? Welche Perspektiven bietet der regionale Arbeitsmarkt? Welche Beratungs- und Unterstützungsangebote können Berufsrückkehrende in Anspruch nehmen? Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Zusätzlich erhalten Teilnehmende die Gelegenheit, die Angebote und Medien des Berufsinformationszentrums kennenzulernen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Interessierte können sich bei Katharina Franken anmelden.

Tel.: 07541/309-43, E-Mail: konstanz-ravensburg.bca@arbeitsagentur.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 26,50 Euro.

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenbestellung an:
anzeigen@duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Edelmetallshop Werte schaffen - Werte sichern
Lindau (Bodensee)

An- und Verkauf von GOLD und SILBER in Barren- und Münzenform

- aktuelle Tagespreise
- keine Zusatzgebühren
- ideale Krisenvorsorge und Vermögensschutz
- sofort verfügbar
- anonyme Tafelgeschäfte
- Ankauf von Edelmetallen und Schmuck
- steuerbegünstigte Silbermünzen

auf der Insel beim Milchpilz · Zwanzigerstr. 24 · 88131 Lindau (B)
Tel. +49 (0)8382-279 829 0 · www.edelmetallshop-lindau.de
2 x Berlin · Garmisch-Partenkirchen · Lindau (Bodensee)

Sonnen-Pellets®

jetzt bestellen!

Einfach
beste Qualität

Schellinger

Mehr Infos: www.schellinger-kg.de

Frühlingspreis!

219 € / t

inkl. MwSt.
(ab 3 t lose)

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

IMMOBILIENMARKT



„Haben Sie Interesse an einer seriösen, vertraulichen und diskreten Vermittlung Ihrer Immobilie? Ich berate Sie gerne unverbindlich.“

Kerstin Schloßmacher
Immobilienberaterin
Telefon +49 7522 981-2189
kerstin.schloßmacher@ksk-rv.de



IMMOBILIEN ANKAUF

„Gemeinsam finden wir Ihren Lieblingsplatz – Ihr neues Zuhause.“



Ich suche für vorgemerkte Käufer Wohnungen/Häuser. Nutzen Sie meine langjährige Erfahrung!

Gunther Bormann

07522 985-226

gunther.bormann@vbao-immobilien.de

www.vbao-immobilien.de



Für die **MENSCHEN**. Für die **HEIMAT**.

GESCHÄFTSANZEIGEN

**Heizölgeruch im Haus?
Das muss nicht sein!**

Tankreinigung – Sanierung - Öltankentsorgung
Ihr Spezialist bei Fragen rund um den Heizöltank.

**Staudinger GmbH – Baienfurt – Tel. 0751 41004,
info@staudinger-gmbh.com**

Kostet wenig – bringt viel
Werbung im Amtsblatt

endress

06.04.2019 GROSSER **STIHL**® TEST-TAG

**ANFASSEN &
ANMACHEN!**



VON 9:00 – 16:00 UHR IN KISSLEGG, MARKDORF, RAVENSBURG, TETTANG & WARTHAUSEN weitere Infos unter www.endress-shop.de

STELLENANGEBOTE

Zur Verstärkung unseres jungen Teams abrw.de
suchen wir ab sofort einen/eine

Zimmerergeselle/in

zimmerei rohloff & wespel Beratung • Planung • Umsetzung
Bewerbung an: Fabian Wespel, Pfr.-A.-Braun-Str.14
88353 Kiblegg/Immenried, Tel.: 07563/913766,
Mobil: 0171/4197109, E-Mail: wespel@abrw.de

Gezielt und günstig werben!



SAY - Was wir lieben

Wir sind eine moderne, aufstrebende Werft mit großen Zielen und, ja, sexy Produkten. Unsere extrem schnellen Yachten werden in Wangen gefertigt und liegen in den schönsten Häfen auf der ganzen Welt. Wir bieten flache Hierarchien, ein tolles Team, eine moderne Arbeitsumgebung und zahlen gut.

DU hast Spaß an

der Produktion von High-Performance-Yachten aus Carbon, der Montage von Komponenten, dem Einbau von Motoren, Elektrik und anderen Teilen und allgemeinen Werft-Tätigkeiten?

DU bist

handwerklich begabt
und hast idealerweise eine Ausbildung
als
Bootsbauer, Schreiner, Laminierer

Du hast Berufserfahrung in der handwerklich geprägten Montage und dabei ein Auge fürs Detail. Eine hohe Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative mit höchstem Qualitätsanspruch zeichnen Dich aus, ebenso wie Deine selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise. Du bist zuverlässig, motiviert und ein Teamplayer?

Wir suchen genau DICH!

Und freuen uns auf Deine Bewerbung:

SAY GmbH, Hatternholzweg 13, 88239 Wangen i. A.
madeleine.schaldach@say-yacht.com
+49 7520 9699016
Instagram: say_carbon_yachts



HJS MOTOREN

Werden Sie Teil unseres Teams

Wir sind Motorspezialisten mit langjähriger Erfahrung im Biogas BHKW Bereich, expandieren und suchen Sie als

Servicetechniker

für BHKW's mit Serviceerfahrung für Motoren von Scania, MAN, 2G, MWM, Liebherr und Jenbacher

Einkäufer

mit Erfahrung, auch für Lagerhaltung und Wareneingangskontrolle

Innendienstmonteur

möglichst mit Erfahrung in den Bereichen Drehen und Schweißen

Neugierig geworden? Dann bewerben Sie sich bei Hans-Jürgen Schnell, HJS MOTOREN, Albert-Glück-Straße 4, D 88279 Amtzell-Schattbuch, hj.schnell@hjs-motoren.de.

Ihre Spezialisten für Biogasmotoren

Wir entwickeln und produzieren in Amtzell innovative Robotersysteme für die Automatisierung von u. a. Spritzgieß- und Zerspanungsmaschinen, für Logistik und Montage. Unsere Roboterlösungen sind das konsequente Ergebnis aus kreativem Denken und höchstem Industriestandard.

Wir suchen derzeit für unser Team Ihre tatkräftige Unterstützung als

/ **EMPFANGSASSISTENZ** (w/m/d) Teilzeit/Vollzeit

/ **VERTRIEBSASSISTENZ** (w/m/d) Teilzeit/Vollzeit

/ **MONTEUR** (w/m/d)

/ **MITARBEITER MATERIALWIRTSCHAFT** (w/m/d)

Wenn Sie in einem kreativem Team mitarbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen. Besuchen Sie uns auch gerne unter www.fpt.de.

FPT Robotik GmbH & Co. KG
Schattbucher Straße 10 | 88279 Amtzell
Mail: daniel.roessler@fpt.de

